



Beschlussvorlage

Nr.: BV/055/2013 / nicht öffentlich

Wahl von Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 - 2018

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Verwaltungsausschuss	06.03.2013
Stadtrat	13.03.2013

Beschlussvorschlag: Für die Amtsperiode 2014 bis 2018 werden als Jugendschöffen folgende Personen vorgeschlagen:

1. Hubert Brinkmann, Birkhahnweg 1A, 26169 Friesoythe
2. Wilhelm Poschmann, Schwaneburger Straße 31 A, 26169 Friesoythe
3. Karin Hillen, Augustendorf, Dorfstraße 16, 26169 Friesoythe
4. Maria Reiners, Neuscharrel, Neuscharreler Allee 4, 26169 Friesoythe
5. Margaretha Bruns, Neuvrees, Altenend 37, 26169 Friesoythe
6. Marianne von Garrel, Hohefeld, Riege-Wolfstange 15 A, 26169 Friesoythe
7. Udo Meier, Schwaneburgermoor, Schwaneburger Wieke 28, 26169 Friesoythe
8.

Begründung: Der Landkreis Cloppenburg hat der Stadt Friesoythe mitgeteilt, dass die Wahl der Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018 ansteht. Die Stadt Friesoythe ist aufgefordert worden, 8 Personen aus ihrem Gemeindegebiet für die Vorschlagsliste des Landkreises Cloppenburg zu benennen.

Das Verfahren bei der Aufstellung der Vorschlagslisten für die Jugendschöffen ist anders geregelt als bei der Wahl der Schöffen.

Die Jugendschöffen werden auf Vorschlag des Jugendhilfeausschusses vom Jugendschöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Cloppenburg gewählt. Nach Aufstellung der Vorschlagsliste durch den Jugendhilfeausschuss wird diese vom Landkreis Cloppenburg eine Woche lang öffentlich ausgelegt. Die Benachrichtigung der Personen, die in die Vorschlagsliste aufgenommen werden sollen, erfolgt ebenfalls durch den Landkreis.

Wie bereits bei der Erstellung der Vorschlagslisten für die vorangegangenen Amtsperioden wurden die im Rat der Stadt Friesoythe Parteien und Ortsvorsteher um Vorschläge gebeten. Bei der Erstellung der Vorschlagslisten soll berücksichtigt werden, dass bei der Schöffenwahl alle Gruppen der Bevölkerung nach den verschiedenen Geschlechtern, Alters- und Berufsgruppen und nach der sozialen Stellung angemessen berücksichtigt werden müssen.

Weiterhin wurde von den Ortsvorstehern Frau Maria Maul vorgeschlagen, Frau Maul hätte damit allerdings ihre dritte Wahlperiode und ist mithin ausgeschlossen. Die Liste ist daher um einen weiteren Vorschlag zu ergänzen.